



Die inneren Fenster öffnen

## Gedankenstrich

Ihr seid also nicht länger  
Fremde ohne Bürgerrecht,

ihr gehört zu Gottes Haus,  
zu Gottes Familie,

das Fundament des Hauses  
sind die Apostel und  
Propheten,

der Eckstein dieses  
Gebäudes ist Jesus Christus  
selbst.

Er hält den ganzen Bau  
zusammen,

durch ihn werdet auch ihr in  
dieses Bauwerk eingebaut,

in dem Gott durch seinen  
Geist wohnt.

*aus Eph. 2, 19,20*

## Lüften

**Pfrn. Marianne Kuhn | Wenn ich aufstehe, öffne ich im ganzen Haus die Fenster. Bei windigem Wetter muss ich vorsichtig sein, damit die Türen dabei nicht zuschlagen. So entsteht Durchzug. Der neue Tag soll mit frischer Luft in den Zimmern beginnen. Tief atme ich sie ein, werde selber wie durchlüftet. Dann sind das Haus und auch ich bereit, die Aufgaben des neuen Tages anzupacken.**

Im Neuen Testament bedeutet das griechische Wort pneuma Wind oder Atem, es kann auch mit Inspiration oder Lebensgeist übersetzt werden. In der Pfingstgeschichte schenkt Gott seinen Geist. Er wird verglichen mit einem starken Wind, der die Christen und Christinnen mit Kraft erfüllt. Damit können sie eigene Grenzen überschreiten. Das Phänomen, dass plötzlich fremde Sprachen verstanden werden, eröffnet ungeahnte Räume. Da werden auch Grenzen zwischen Menschen und Kulturen überwunden, alte Hindernisse werden wie weggeweht. Eine solche Neubelebung habe auch ich immer wieder

einmal nötig.

Die Gegengeschichte zu Pfingsten ist der Turmbau zu Babel. Sie erzählt davon, dass die Menschen sich zum Mass aller Dinge erklären. Folge davon ist, dass der gemeinsame Bau an einer guten Zukunft verunmöglicht wird. Egoismus, Selbstherrlichkeit und gleichzeitig Angst und Abgrenzung wirken zerstörerisch mit unabsehbaren Folgen. Man kann sich gegenseitig nicht mehr verständigen. Mit unzähligen Worten, auch mit Coachings und Konferenzen wird versucht, einander näher zu kommen - und man redet doch ständig an einander vorbei. Die berühmte Sprach-

verwirrung nahm und nimmt ihren Lauf und hat in unseren Tagen einen neuen Höhepunkt erreicht.

Darum werden wir an Pfingsten mit einem bekannten Lied gemeinsam den Heiligen Geist bitten, dass er bei uns einkehren möge. Noch mehr, wir werden singen: Lass uns deine Wohnung sein! Sein Atem soll uns erfüllen mit neuer Energie, soll uns beleben, damit wir unseren Beitrag zur gegenseitigen Verständigung leisten können. Voraussetzung dafür ist, dass wir unsere inneren Fenster öffnen, damit wohlthuender und notwendiger Durchzug entstehen kann.

# Das «Priestertum aller Gläubigen», eine scheinbar «vergessene» reformatorische Grunderkenntnis

Die Reformationszeit brachte im ganzen europäischen Raum grosse geistliche Aufbrüche, aber auch kritische Korrekturen an der scheinbar in Stein gemeisselten kirchlichen Lehrmeinung.

Eine solche Korrektur war unumstritten das sogenannte Priesterverständnis. Das katholische und bis heute gültige Verständnis eines Priesteramtes ist dessen Vermittlungsaufgabe der Gnadengaben. Gott spendet dabei über den Priester die sogenannten Sakramente. Der Priester steht dabei deutlich, und durch die Priesterweihe verbürgt, geistlich gesehen zwischen den Gläubigen und Gott. Er ist somit durch sein Amt dem «gewöhnlichen» Christen klar geistlich übergeordnet. Ob dies gut oder schlecht ist, möchte ich hier nicht beurteilen, sondern nur darauf hinweisen, dass sich die Reformatoren klar dagegen

ausgesprochen haben. Diese betonten, dass jeder Gläubige geistlich gesehen vor Gott auf derselben Stufe stehe und in Eigenverantwortung jederzeit vor Gott treten, sich ihm mitteilen und von ihm direkt Absolution oder jede andere Form von Antwort erhalten könne. Die Pfarrperson oder jeder andere kirchliche Amtsinhaber hätte zwar einen klaren Auftrag und eine übertragene Verantwortung, aber nur bezüglich der entsprechenden Funktion und nicht im Sinne eines geistlichen Standes.

So entstand der Begriff vom «Priestertum aller Gläubigen» oder «Priestertum aller Getauften». Jede

gläubige Person, die in einer Glaubensbeziehung zu Gott steht, kann also von Gott oder auch durch Menschen für kirchliche und geistliche Aufgaben berufen und eingesetzt werden, auch dann, wenn sie nicht offiziell dafür autorisiert worden ist. Dies relativiert natürlich den Absolutheitsanspruch der offiziellen Amtsträger, auch wenn dies in der Praxis selten so klar überkam wie in der Theorie.

Mit anderen Worten: Laut reformatorischem Selbstverständnis könnte also jeder Gläubige oder jede Gläubige in Absprache und Verantwortung der Gemeindeleitung punktuell zu allen kirchlichen Amtshand-

lungen berufen werden. Es könnte zum Beispiel theoretisch jeder angefragt werden, eine Predigt zu halten oder ein Abendmahl zu verteilen oder ein Kind zu taufen. Es geht hier nicht um eine Willkür, sondern um ein prinzipielles gemeinsam verantwortetes Unterwegssein unter gleichberechtigten geistlichen Schwestern und Brüdern innerhalb einer Kirchgemeinde. Dass dies heute kaum der Fall ist und scheinbar sämtliche geistlichen Amtshandlungen von einer Pfarrperson durchgeführt werden müssen, ist strenggenommen unreformatorisch.

*Pfr. Matthias Fürst*

## Konfirmation 2018

### Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

**Sonntag, 27. Mai**

**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

Cheyenne Aggeler  
Ryan Bosshard  
Sophie Brunner  
Nicolas Duttweiler  
Noelle Eggenberger  
Leonie Egloff  
Viviane Fluck  
Luana Heilmann  
Melina Meier  
Fabienne Oberhänsli  
Angela Renk  
Cee-Jay Savoldelli  
Floriana Schickli  
Nadine Völlmin

**Sonntag, 3. Juni**

**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

Linda Aebersold  
Vanessa Aeschlimann  
Vanessa Ammersinn  
Jasmine Brunner  
Leon Brunner  
Larissa Burger  
Elias Eggimann  
Pamela Engelhard  
Nadja Gubelmann  
Denise Hennecke  
Yanick Jaccard  
Michelle Kern  
Soraya Salzmann  
Jacqueline Spinner  
Louis Travailleur  
Jordan Valencia Moreno



**Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihren Angehörigen und Gästen einen eindrücklichen und besonderen Tag.**

## Aktuell

### Konfirmandenunterricht

Die Frist zur Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2018-2020 ist abgelaufen. Sollten Sie keine Anmeldeunterlagen von uns erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit unserem Sekretariat in Verbindung. Tel. 044 865 12 66 sekretariat.embrach@zh.ref.ch

### Herzlichen Dank

Am 18. März fand unser traditioneller «Brot für alle»-Gottesdienst mit anschliessendem Suppenmittag statt. Wir konnten den Betrag von Fr. 4'126.80 an «Brot für alle» überweisen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Gottesdienstkollekte Fr. 387.70
- Reinerlös Mittagessen Fr. 1'123.00
- Erlös Wähensmittag Fr. 401.00
- Einnahmen Rosenverkauf Fr. 2'215.10

Für die vielen Kuchen- und Wähenspenden, die grosszügigen Geldspenden und die helfenden Hände an den Anlässen, bedanken wir uns herzlich.

## Freud und Leid

### Taufen

**Norina Wildi**

Tochter von Claudia und Matthias Wildi-Vögeli  
Schützenhausstrasse 68b, Embrach

**Domenico Fässler**

Sohn von Chantal und Mauro Fässler-Schneider  
Neuwisstrasse 5, Oberembrach

**Laura Eileen Krebs**

Tochter von Anne-Hélène und Markus Krebs-Rufener  
Bergstrasse 5, Embrach

### Bestattungen

**Ernst Saurenmann**

Ehemann der Ruth Saurenmann-Lienhard  
14.11.1942 bis 26.03.2018  
Im Haller 68, Embrach

**Franz Bachmann**

Ehemann der Annemarie Bachmann-Wüst  
01.02.1930 bis 06.04.2018  
Taleggstrasse 5, Embrach

## Zusammenschluss zur neuen Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach-Lufingen

### Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses

#### Vorteile

- Mit dem Zusammenschluss setzen wir ein Zeichen der Solidarität und stärken uns für eine lebendige Gemeinde.
- Bei einem Zusammenschluss bis spätestens 2023 leistet die Landeskirche Entschuldungsbeiträge.
- Die Entlastung im Pfarramt Lufingen von administrativen Arbeiten, ergibt mehr Raum für den Gemeindeaufbau.
- Dank Gottesdienstzusammenlegung entsteht mehr Kapazität für neue Angebote wie Jugendgottesdienste und Gottesdienste für andere Zielgruppen, Glaubenskurse etc.
- Die Freiwilligen-, Diakonie-, Alters- und Jugendarbeit wird den Bedürfnissen an allen Orten gerecht und auch gemeinsame Anlässe sind möglich.
- Durch Zusammenlegung der Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit können neue Aktivitäten ermöglicht werden.
- Das Sekretariat in Embrach ist die zentrale Anlaufstelle für die Gemeindeglieder.
- Die Publikationen werden unter der neuen Wortmarke übersichtlich veröffentlicht. Erscheinungsorte: Mitteilungsblatt, reformiert.lokal, Webseite, Flyer, Plakate etc.
- Die Kirchgemeinde benötigt eine Kirchenpflege, eine technische Prüfung und eine Rechnungsprüfungskommission, was zu Einsparungen führt.
- Wir erhalten Zuwachs von Liegenschaften und Landreserven (= Vermögenszuwachs).
- Durch die Einsparungen und Synergien kann der Steuerfuss auf 12% festgesetzt werden (bisher 12% in Embrach-Oberembrach und 14% in Lufingen).

#### Nachteile

- Die Übernahme der Schulden von Lufingen (Darlehen von Fr. 250'000.-).
- Die mit dem Abtretungsvertrag vom Kanton auferlegte Dienstbarkeit auf dem Pfarrhaus Lufingen endet im Jahr 2027. Danach kann die Kirchgemeinde über das Gebäude frei verfügen.
- Jährliche Abschreibungen beim Pfarrhaus Lufingen: bis und mit 2022: Fr. 41'100.- von 2023 bis 2032: Fr. 21'900.-
- Es finden deutlich weniger Sonntags-Gottesdienste in der Kirche Lufingen statt: 16 anstelle von 37 (im 2018).

#### Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach ohne Zusammenschluss

##### Vorteile

- Im Moment hat Embrach-Oberembrach keine Schulden und nur wenig Abschreibungen.

##### Nachteile

- Das vielfältige Angebot kann wegen Mitgliederschwund nicht mehr aufrechterhalten werden. Die Pfarrstellenprozente werden ab 2020 reduziert.

#### Kirchgemeinde Lufingen ohne Zusammenschluss

- Für die Kirchgemeinde Lufingen gibt es ohne Zusammenschluss keine Vorteile.

##### Nachteile

- Für Lufingen gibt es ohne einen Zusammenschluss kein Überleben. Der Kirchenrat unterstützt kleine Gemeinden nicht mehr mit zusätzlichen Mitteln. Deshalb ist Lufingen auf einen Zusammenschluss angewiesen. Die vertiefte Zusammenarbeit der letzten Jahre zeigt uns, dass Embrach-Oberembrach der ideale Partner ist.

### Einladung zur Informationsveranstaltung

Liebe Kirchgemeindeglieder

Am 10. Juni 2018 stimmen wir an der Urne darüber ab, ob wir uns zur neuen Kirchgemeinde «Embrach-Oberembrach-Lufingen» zusammenschliessen wollen. Ein langer Prozessweg ist zurückgelegt worden. Dank dem Engagement von vielen, kann nun unser «KirchgemeindePlus – Projekt» abgeschlossen werden.

Damit Sie sich eine umfassende Meinung bilden können über die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses, laden Sie die beiden Kirchenpflegen herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Ablauf der Informationsveranstaltung:

- Zusammenschlussvertrag für die Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018
- Informationen aus den Arbeitsgruppen
- Diskussion und Beantwortung Ihrer Fragen

Die Informationsveranstaltung wird von Esther Büchi, langjährige Kirchenpflegepräsidentin, moderiert. Gäste aus der Landeskirche und der Bezirkskirchenpflege:

- Matthias Bachmann, Organisationsentwicklung KirchgemeindePlus
- Dieter Zaugg, Leitung Abteilung Ressourcen
- Edith Schulthess Mitglied der Bezirkskirchenpflege

**Dienstag, 8. Mai 2018 in der ref. Kirche Embrach, 19.00 Uhr**

**Dauer: ca. 1 ½ h**

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitglieder!

*Die Kirchenpflegen der Gemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen*

### Pressemitteilung

**Zur Vorlage «Zusammenschluss der reformierten Kirchgemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen» per 1.1.2020**

Das anhand der Jahresrechnungen 2016 und 2017 überarbeitete gemeinsame Budget macht deutlich, dass für 2020 und die folgenden Jahre der jetzige 12%-Steuerfuss der Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach übernommen werden kann.

**Ein (ref.) Kirchen-Steuerfuss von 12% ist realistisch dank Einsparungen durch den Zusammenschluss und vor allem wegen günstigerer Kostenentwicklung als vor zwei Jahren angenommen wurde.**

Diese Entwicklung stimmt uns in Bezug auf die Urnenabstimmung zum Zusammenschlussvertrag am 10. Juni 2018 zuversichtlich.

Die Informationsbroschüre mit dem Zusammenschlussvertrag, den Empfehlungen der Arbeitsgruppen und den Finanz Eckdaten wird an der Veranstaltung am 8. Mai 2018 abgegeben oder ist ab dem 9. Mai 2018 abzuholen in den Gemeindegemeinden Embrach, Oberembrach und Lufingen und einsehbar auf den Webseiten der Kirchgemeinden.



Dankesfest 2017

### Voranzeige

#### Terminänderung Dankesfest 2018

**Liebe freiwillig Mitarbeitende unserer Kirchgemeinde**

Unser diesjähriges Dankesfest wird vom Spätsommer auf Freitag,

den 16. November 2018 (auch ab 18.00 Uhr) verschoben! Wir hoffen, dass euch dieses Datum besser passt und wir euren wertvollen Einsatz mit einem herbstlich bunten Fest feiern dürfen!

Die persönlichen Einladungen werden Mitte Oktober verschickt.

*Simon Hauser, Sozialdiakon und Ursula Bürgin, Kirchenpflege*



## Gottesdienste

**Sonntag, 29. April**

**Familiengottesdienst zum Abschluss der Erlebnistage**  
Thema: **Ziitreis – Gott ist überall!**

Pfrn. Marianne Kuhn  
Simon Hauser, Patricia Rüedi und Erlebnistage-Team  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen  
Anschliessend Apéro mit Spielecke für Kinder  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 6. Mai**

**Einsingen zum Gottesdienst**  
Christoph Rehli, Organist  
**8.45 Uhr, Kirche Embrach**

**Gottesdienst mit Taufen**  
Pfr. Matthias Fürst  
**9.30 Uhr, Kirche Embrach**

**Donnerstag, 10. Mai**

**Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst**  
Pfr. Matthias Fürst  
Kath. Priester Erwin Aal  
Musikalische Mitwirkung: Jugendmusik Embrach  
Wir feiern gemeinsam mit den Kirchgemeinden Lufingen, Rorbas-Freienstein-Teufen und der kath. Pfarrei St. Petrus Embrachertal  
Kirchenkaffee im Anschluss  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 13. Mai**

**Gottesdienst zum Muttertag**  
Pfr. Robert Tanner  
Musikalische Mitwirkung: Harmonie Embrach  
Kinderbetreuung  
Apéro im Anschluss  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 20. Mai**

**Gottesdienst zu Pfingsten**  
mit Abendmahl  
Pfrn. Marianne Kuhn  
Musikalische Mitwirkung: Adria Sanchez Calonge, Fagott  
Christoph Rehli, Orgel  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen  
**9.30 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 27. Mai**

**Konfirmationsgottesdienst**  
Pfr. Robert Tanner  
Pfr. Matthias Fürst  
Apéro im Anschluss  
**10.00 Uhr, Kirche**

## Veranstaltungen

**Montag, 30. April und 28. Mai**

**Taizé Abendgebet**  
**20.15 Uhr kath. Kirchenzentrum**

**Donnerstag, 3. und 17. Mai**

**Innehalten**  
Feier mit kurzen Texten, Stille, Singen und Abendmahl  
Pfrn. Marianne Kuhn und Susanne Straub  
**9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach, Haldenweg 6**

**Dienstag, 8. Mai**

**Frauentreff Oberembrach**  
für alle interessierten Frauen des Embrachertals  
Pfr. Robert Tanner  
**9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach, Haldenweg 6**

**Informationsveranstaltung KirchGemeindePlus**  
Damit Sie sich eine umfassende Meinung bilden können über die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses, laden Sie beide Kirchenpflegen herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein.  
**19.00 Uhr Kirche Embrach**

**Mittwoch, 9. Mai**

**Frau&Lesen**  
Wir diskutieren über ein Buch, über das Leben, Gott und die Welt.  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Dienstag, 29. Mai**

**Gesprächskreis**  
Pfr. Robert Tanner  
**14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

## Kinder und Jugend

**Montag, 7. Mai**

**Bambino-Singen**  
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person  
Hanny Seegenschmidt  
**9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Montag, 14. und 28. Mai**

**Gschichtehöck**  
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
**9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Mittwoch, 16. und 23. Mai**

**Domino-Treff**  
ab 4. Klasse  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
**12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Zwei Schnuppernachmittage im Domino**  
für Angemeldete der JuKi 5. Klasse  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
**12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

## Taufgottesdienste

**Sonntag, 10. Juni**

Pfr. Matthias Fürst  
**Kirche Embrach**

**Sonntag, 8. Juli**

Pfr. Matthias Fürst  
**Warpel**

**Sonntag, 19. August**

Pfr. Matthias Fürst  
**Kirche Embrach**

## Tipp



**Montag, 8. Mai**

**Informationsveranstaltung KirchGemeindePlus**  
Am 10. Juni stimmen wir an der Urne darüber ab, ob wir uns zur neuen Kirchgemeinde «Embrach-Oberembrach-Lufingen» zusammenschliessen wollen. Damit Sie sich eine umfassende Meinung bilden können über die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses, laden Sie beide Kirchenpflegen herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein.  
**19.00 Uhr, Kirche Embrach**

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Die nächste Ausgabe erscheint am 25.5.2018

**Herausgeberin**  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach

**Redaktion und Gestaltung**  
Sekretariat  
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

**Adressen**  
Sekretariat  
Marianne Morf-Uetz  
Bernadette Bosshard  
Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 12 66  
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

**Öffnungszeiten:**  
Montag: nachmittags  
Dienstag bis Freitag: vormittags

**Pfarrämter**  
Pfr. Matthias Fürst  
Telefon 044 865 03 26  
Mobile 079 344 69 17  
matthias.fuerst@zh.ref.ch

Pfrn. Marianne Kuhn  
Telefon 044 865 59 53  
Mobile 079 527 39 86  
marianne.kuhn@zh.ref.ch

Pfr. Robert Tanner  
Telefon 044 865 10 09  
robert.tanner@zh.ref.ch

**Organist**  
Christoph Rehli  
Telefon 078 677 19 31  
christoph.rehli@zh.ref.ch

**Sozialdiakon**  
Simon Hauser  
Telefon 044 865 53 19  
simon.hauser@zh.ref.ch

**Sigris/Hauswart**  
Jürg Meier  
Telefon 044 865 15 44  
Mobile 078 831 42 52  
juerg.meier@zh.ref.ch

**Präsident Kirchenpflege**  
Beat Schneider  
Mobile 079 440 21 48  
beat.schneider@zh.ref.ch